Daten und Fakten

Ausbildungsdauer

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre.
- Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule.
- Die Ausbildungsordnung tritt zum **1. August 2004** in Kraft.

Einsatzgebiete

Schuhmacherinnen/Schuhmacher führen ihre Arbeiten

- in handwerklichen Schuhmacherwerkstätten,
- in Maßschuhwerkstätten,
- in industriellen Betrieben der Schuhindustrie,
- für Theater in Bühnenwerkstätten

  aus und beachten ihre besondere Verantwortung gegenüber den Kunden.

Infoadresse:

DHKT
DEUTSCHER HANDWERKSKAMMERTAG

Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Telefon: 030/206 19–0
Telefax: 030/206 19–460
e-Mail: info@zdh.de
Internet: www.zdh.de
www.handwerk.de

Berlin, Mai 2004

Herstellung/Vertrieb:
Marketing Handwerk GmbH, Berlin/Aachen

Schuhmacherin/ Schuhmacher

Bilder: „Copyright: ipf Hamburg"

TEAMHANDWERK Du wirst erwartet.

Das Handwerk

MUSTER

Schuhmacherin/ Schuhmacher

Schuhmacherinnen und Schuhmacher stellen Maßschuhe aus allen Materialien, in der Hauptsache aus Leder, her, reparieren und erneuern getragenes Schuhwerk und fertigen fußgerechte Zurichtungen sowie Fußbettungen an Konfektionsschuhen an. Sie arbeiten selbstständig und im Team. Sie werden den speziellen Kundenwünschen gerecht und beraten Kunden hinsichtlich des zu verarbeitenden Materials und dessen Einsatzmöglichkeiten. Fußgesundheitliche Fragen, die den Schuh betreffen, werden von ihnen als Fachberater/innen kompetent beantwortet. Sie haben eine Vorliebe für Arbeiten mit natürlichen Materialien und führen ihre Tätigkeiten mit großer Sorgfalt aus.

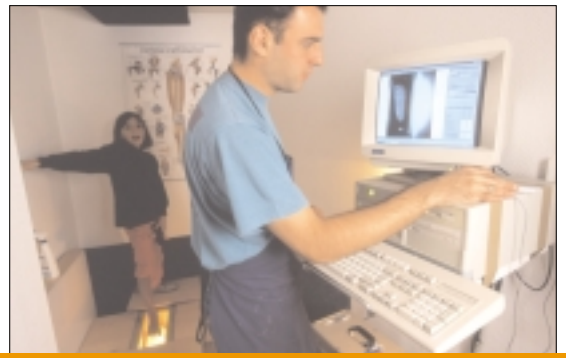
Qualitätsbewusstsein und Kundenorientierung

Qualitätsbewusstsein und Kundenorientierung gehören im Schuhmacher-Handwerk zum Arbeitsalltag. Zum Aufgabenbereich zählen:

- Anfertigung von Maßschuhen, auch in Unter- und Übergrößen,
- Individuelle Umarbeitung von Schuhen nach speziellen Kundenwünschen,
- Einarbeiten von Fußbettungen in Schuhen aller Art zur Verbesserung des Geh- und Stehvermögens, sowie fußgerechten Zurichtungen an Konfektionsschuhen,
- Färben und Umfärben von Schuhen und Lederwaren,
- Instandsetzung und Erneuerung von Schuhen aller Art und Lederwaren,
- Fertigen von Fußumrisszeichnungen und Schaft-Modellen
- Zuschneiden der Schuhoberteile und des Bodenleders,
- Nähen von Hand und mit Maschine,
- Kleben und Befestigen der Absätze,
- Handhaben von Maschinen, Geräten und Anlagen sowie der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken.

Tätigkeitsfelder der Schuhmacherin/des Schuhmachers

Die Anfertigung von Maßschuhwerk nimmt wieder zu. Auch für Spezialschuhwerk, z.B. Reitstiefel, Theaterschuhe, Uniformstiefel oder Schuhe in Über- und Untergrößen besteht immer eine Nachfrage. Wichtiger jedoch sind in der Schuhmacherei die Reparatur, das Umarbeiten von Schuhen nach speziellen Kundenwünschen, das Einarbeiten von Fußbettungen und das Färben oder Umfärben von Schuhen und Lederwaren. Auch die Reparatur von Lederwaren durch den Fachmann sind sehr gefragt. Schuhmacherinnen/Schuhmacher stimmen das zu verarbeitende Material auf den Verwendungszweck ab und gehen individuell auf Kundenwünsche ein. Sie besitzen genaue Kenntnisse über die Eigenschaften, Verwendungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten von unterschiedlichen Materialien, Werk- und Hilfsstoffen. Durch ihre anatomischen Fachkenntnisse können sie bei der Anfertigung von Fußbettungen und -hilfen eine individuelle Dienstleistung erbringen.



MUSTER